



## Baumusterprüfbescheinigung

**Bescheinigungs-Nr.:** ESV 857

**Zertifizierungsstelle:** TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
Westendstr. 199  
80686 München - Deutschland

**Antragsteller/  
Bescheinigungsinhaber:** WARNER Electric Europe  
7, rue de Champfleu  
BP 20095  
49124 St. Barthélemy D'Anjou - Frankreich

**Antragsdatum:** 16.06.2011

**Hersteller des Prüfmusters:** WARNER Electric Europe  
7, rue de Champfleu  
BP 20095  
49124 St. Barthélemy D'Anjou - Frankreich

**Produkt:** Bremsselement auf die Treibscheibenwelle wirkend, als Teil  
der Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Bewegung  
des Fahrkorbes

**Typ:** ERS VAR15-11A FT=2500/----

**Prüflaboratorium:** TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
Prüflaboratorium für Produkte der Fördertechnik  
Prüfbereich Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Westendstr. 199  
80686 München - Deutschland

**Datum und  
Nummer des Prüfberichtes:** 09.09.2011  
ESV 857

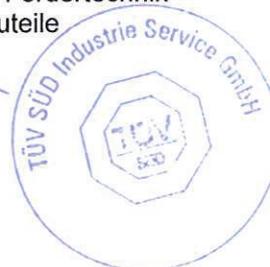
**Prüfgrundlage:** EN 81-1:1998 + A3:2009 (D), Ausgabe Dezember 2009

**Ergebnis:** Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1 - 2)  
zu dieser Baumusterprüfbescheinigung angegebenen An-  
wendungsbereich die Prüfgrundlage.

**Ausstellungsdatum:** 03.10.2011

Zertifizierungsstelle für Produkte der Fördertechnik  
Aufzüge und Sicherheitsbauteile

*S. Melzer*  
i. V. Siegfried Melzer



## Anhang zur Baumusterprüfbescheinigung Nr. ESV 857 vom 03.10.2011

### 1 Anwendungsbereich

#### 1.1 Nennbremsmomente und Reaktionszeiten bezogen auf ein produktionsneues Bremsselement

Minimales Nennbremsmoment* [Nm]	Maximales Nennbremsmoment* [Nm]	Maximale Reaktionszeiten** [ms]		
		t <sub>10</sub>	t <sub>50</sub>	t <sub>90</sub>
100		200	230	260
	232	100	125	150

Zwischenwerte können interpoliert werden

#### Erläuterungen:

- \* **Nennbremsmoment:** Vom Sicherheitsbauteilhersteller dem Montagebetrieb zugesichertes Bremsmoment.
- \*\* **Reaktionszeiten:** t<sub>x</sub> Zeitdifferenz zwischen Abfall des Bremsstromes bis Aufbau von X % des Nennbremsmoments, t<sub>50</sub> wahlweise berechneter t<sub>50</sub> = (t<sub>10</sub> + t<sub>90</sub>)/2 oder aus Versuchsaufzeichnung entnommener Wert

#### 1.2 Zugeordnete Ausführungsmerkmale

- |   |                                  |                                 |
|---|----------------------------------|---------------------------------|
| ➤ | Art der Bestromung / Abschaltung | Gleichstrom / gleichstromseitig |
| ➤ | Bremsansteuerung                 | einzel                          |
| ➤ | Luftspalt im Test                | 0,4 mm                          |
| ➤ | Dämpfungselemente integriert     | NEIN                            |
| ➤ | Übererregung                     | NEIN                            |
| ➤ | Auslösegeschwindigkeit           | 12,3 m/s                        |

### 2 Bedingungen

2.1 Vorgenanntes Sicherheitsbauteil stellt nur einen Teil der Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Bewegungen des Fahrkorbs dar. Erst in Kombination mit einem detektierenden und auslösenden Bauteil (auch zwei getrennte Bauteile möglich), welches einer eigenen Baumusterprüfung unterzogen sein muss, kann das entstandene System die Vorgaben an ein Sicherheitsbauteil nach Anhang F.8, EN 81-1:1998 + A3:2009 (D) erfüllen.

2.2 Der Einsatz des Sicherheitsbauteils erfolgt entweder in Kombination oder zusätzlich zu der Bremsrichtung als Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit und der Triebwerksbremse.

Bei Einsatz in Kombination mit der Bremsrichtung als Teil der Schutzeinrichtung für den aufwärtsfahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit und als Triebwerksbremse und damit der Verwendung von 2 oder mehr Bremsen, um Redundanz zu gewährleisten, sind die Einzelbremsen mit symmetrischer Kraftverteilung an der Bremscheibe anzubringen.

Wenn bei ausschließlichem Einsatz der Bremse als Teil der Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Bewegung des Fahrkorbs andere Sicherheitseinrichtungen zur selben Zeit wirksam werden können, muss die unter 2.4 genannte Vorgabe an die Verzögerung weiterhin erfüllt bleiben.

2.3 Der Montagebetrieb hat zur Erfüllung des Gesamtkonzeptes für die Aufzugsanlage(n) eine Prüfanleitung nach D.2 p) der EN 81-1:1998 + A3:2009 (D) zu erstellen, der Aufzugsdokumentation beizufügen und eventuell notwendige Hilfsmittel oder Messgeräte, die eine gefahrlose Prüfung (z. B. bei geschlossenen Schachttüren) erlauben, bereit zu halten.

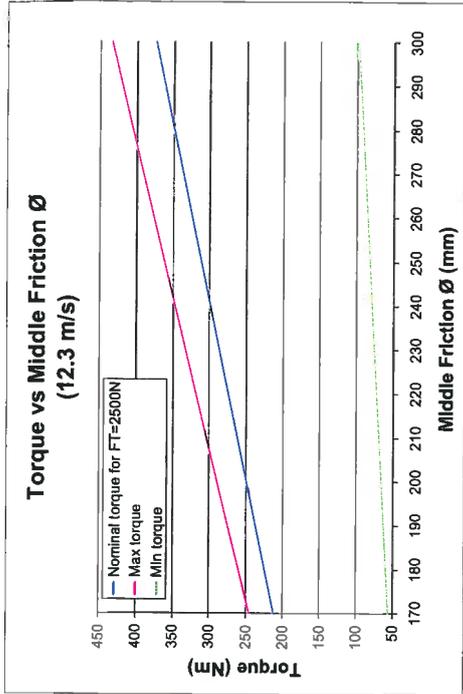
- 2.4 Die Massenkongfiguration der Aufzugsanlage ist in Bezug auf die Bremsmomente so auszulegen, dass der zulässige Wert der Verzögerung in beiden Richtungen  $1g_n$  nicht überschreitet. Ausgenommen sind Verzögerungen, welche z. B. von Rollensperrfangvorrichtungen bis zu einer Nenngeschwindigkeit der Aufzugsanlage von 0,63 m/s verursacht werden.
- 2.5 Die Treibfähigkeit und deren Streuung sind in Bezug auf den Bremsweg (übertragbare Kräfte / Momente) zu berücksichtigen und rechnerisch einzubinden.
- 2.6 Dem Montagebetrieb ist die Übereinstimmung des Bauteiles mit dem baumustergeprüften Bauteil sowie die zugesicherten Nennbremsmomente und Reaktionszeiten in schriftlicher Form (z. B. Typenschild und/oder Zusatz in der Konformitätserklärung) zu bestätigen.
- 2.7 Die Informationsauswertung zur Selbstüberwachung muss im Fehlerfall ein nächstes betriebsmäßiges Anfahren des Aufzuges verhindern.
- 2.8 Nach Normenvorgabe muss das Bremsselement der Schutzeinrichtung direkt auf die Treibscheibe oder auf die gleiche Welle in unmittelbarer Nähe der Treibscheibe wirken. Wirkt das Bremsselement nicht in unmittelbarer Nähe der Treibscheibe auf die gleiche Welle, auf der auch die Treibscheibe angeordnet ist, so liegt eine Abweichung von der Norm vor. Ein Versagen der Welle in dem Bereich zwischen Treibscheibe und Bremsselement muss durch entsprechende konstruktive Ausgestaltung und ausreichende Bemessung ausgeschlossen werden. Vom Hersteller des gesamten Triebwerkes ist die ausreichende Sicherheit der Verbindung Bremsselement - Welle und Treibscheibe - Welle sowie der Welle selbst rechnerisch nachzuweisen. Diese Nachweise sind der technischen Dokumentation des Aufzuges beizufügen.

### 3 Hinweise

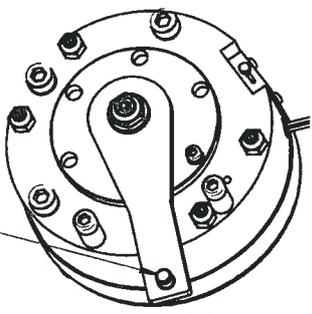
- 3.1 Im Rahmen dieser Baumusterprüfung wurde festgestellt, dass die ordnungsgemäße Funktion des Bremsselements sensorisch überwacht wird.  
  
Die Prüfung der Einhaltung aller Anforderungen nach Abschnitt 12.4 [EN 81-1:1998 + A3:2009 (D)], verschleißbedingter Abbau der Bremsmomente/Bremskräfte wie auch die betriebsbedingte Änderung der Treibfähigkeit sind nicht Bestandteil dieser Baumusterprüfung.  
  
Diese Baumusterprüfung bezieht sich nur auf Teilanforderungen an die Schutzeinrichtung gegen unbeabsichtigte Bewegungen des Fahrkorbs nach EN 81-1:1998 + A3:2009 (D), Abschnitt 9.11.
- 3.2 Zur Identifizierung, Information über die Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Umgebungs- und Anschlussbedingungen ist dieser Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die jeweils letztgültige Identifikationszeichnung aus der zugehörigen EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. ABV 857/X beizufügen.
- 3.3 Die Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang und der Liste der autorisierten Hersteller (gemäß Anlage zur korrespondierenden EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. ABV 857/X) verwendet werden.

Les cotes sans indication de tolérances sont des cotes nominales.  
 Untoleranced dimensions are nominal dimensions.

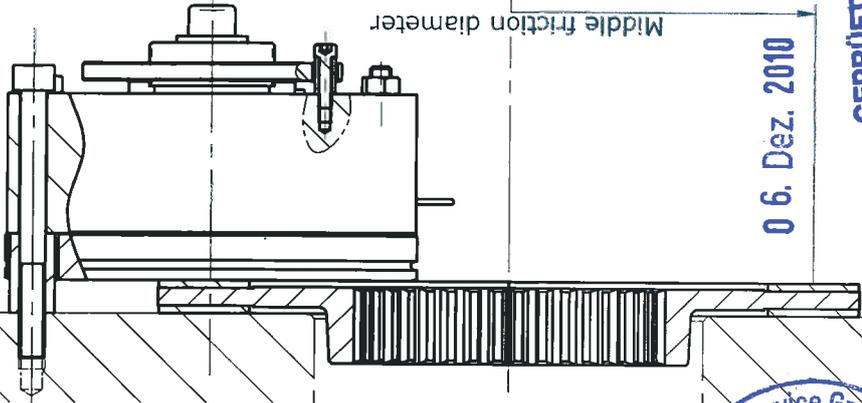
**NOTES**



Lever option



A-A



Middle friction diameter

0 6. Dez. 2010

**-GEPRÜFT-**

TÜV SÜD Industrie Service GmbH  
 Zentralbereich Fördertechnik-Sonderbauten  
 Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
 Westendstr. 199, D-80688 München  
 Der Sachverständige

TUV diffusen

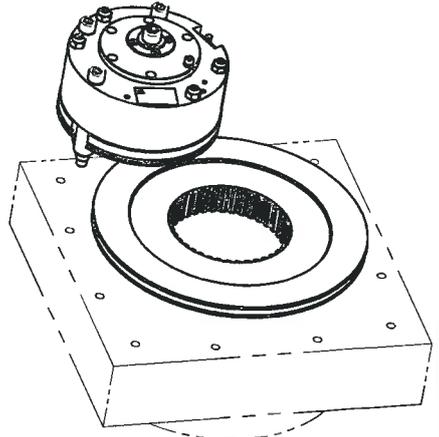
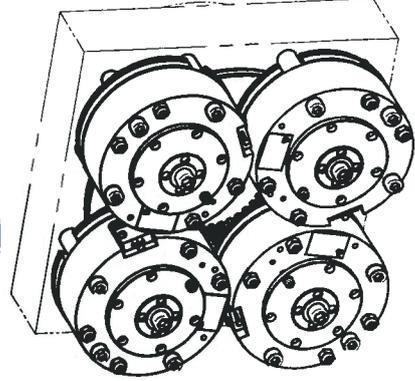
Client/customer: Standard WEE

Customer ref :	
Dimensions in mm :	
Manual/Notice :	SM432
Mass :	
Scale :	1:2
Insulation class (°C) :	

Ce plan est la propriété de Warner Electric Europe. Il ne peut être divulgué ni reproduit en tout ou en partie sans autorisation écrite.

This document is the property of Warner Electric Europe. It is not to be disclosed or reproduced totally or partially, without written permission.

**Warner Electric Europe**



FM	LT	REVISION	DATE	By	Ch.
		A	25-10-10	EC	LeJ
VAR15-11-A was VAR15-12					
Drawn : Couturier			Date: 20-OCT-10		
Checked: JCI			Date: 21-OCT-10		
<b>Design:</b> Electromagnetic brake Frein électromagnétique					
<b>Type:</b> ERS VAR15-11-A FT=2500/-----					
<b>N° 1 12 107384</b>					
					<b>A</b>